

**Protokoll der Jahreshauptversammlung der Abteilung Kierspe
des Sauerländischen Gebirgsvereins
am 08.03.2014 im Hotel „Unter den Linden“**

Das gemeinsame Kaffeetrinken wird aus praktischen Gründen vorgezogen – deshalb Beginn der offiziellen JHV gegen 15.20 Uhr.

TOP 1-2)

Der 1. Vorsitzende Olaf Stelse eröffnet die Jahreshauptversammlung, zu der form- und fristgerecht durch die Presse eingeladen wurde. Er begrüßt **47 anwesende Mitglieder** und stellt damit die Beschlussfähigkeit fest.

Zur allgemeinen Kenntnisnahme der Mitgliederstand zum 31.12.2013:

gesamt 182 Mitglieder, davon
126 Vollmitglieder (45 w / 81 m)
51 Familienmitglieder (46 w / 5 m)
5 Kinder (3 w / 2 m)

Als Gast wird der Bezirksvorsitzende des Bezirkes Volme, Herr Eckmann begrüßt, außerdem der Vertreter der Presse, Herr Crummenerl, verbunden mit Dank für die gute Berichterstattung im Jahr 2013.

Ein besonderer Gruß und gleichzeitig beste Genesungswünsche gehen aus der Versammlung an alle kranken Vereinsmitglieder.

In diesem Jahr greift die generelle Regelung, dass auf der JHV die amtierende Schriftführerin Protokoll führt. Somit ist Anita Höhn heute zuständig.

Im vergangenen Jahr bis heute mussten wir von 6 Mitgliedern Abschied nehmen. Zum Gedenken an die Verstorbenen erheben sich alle Anwesenden für eine Minute der Stille von ihren Plätzen.

TOP 3) Berichte der Fachreferenten

Das Protokoll der letzten JHV vom 16.03.2013 kann auf der Homepage des SGV eingesehen werden. Außerdem liegt es heute in Papierform zur Einsicht vor. Die Versammlung verzichtet auf die Verlesung.

Bericht des Fachreferenten für Wandern

Wanderwart Manfred Thobae berichtet detailliert vom Verlauf des Wanderjahres 2013. Insgesamt wurden 29 Wanderungen mit einer Gesamtlänge von 210 km durchgeführt.

Der ausführliche Bericht kann beim Vorsitzenden eingesehen werden.

Bericht für die Dienstagsgruppe

Ernst-Walter Schmidt kann heute krankheitsbedingt nicht anwesend sein. Seinen Bericht über die Aktivitäten der Dienstagswanderer verliest stellvertretend Manfred Thobae.

Aktuell besteht die Dienstagsgruppe aus 15 Personen, die im Wanderjahr 2013 an 50 Dienstagen insgesamt 160 Stunden unterwegs waren. In Summe sind 372 Teilnehmer 595 km gewandert.

Der ausführliche Bericht kann beim Vorsitzenden eingesehen werden.

Bericht des Fachreferenten für Wege (verfasst von E.W.Schmidt, verlesen von Anita Höhn)

Die Wegezeichner Ernst-Walter Schmidt, Karl-August Glörfeld, Manfred Meichsner und Manfred Thobae haben im Wanderjahr 2013 auf Kiersper Stadtgebiet 36 km Wanderwege nach- bzw. neu gezeichnet. Das angestrebte Ziel ist es, alle Wege durchgängig wanderbar zu machen bzw. zu halten. Zu 100% werde das offenbar nie gelingen, weil immer wieder Wegezeichen verschwinden bzw. Wegeverläufe sich durch Absperrungen verändern. Vandalismus erschwert die Bemühungen des SGV insgesamt. Bänke, Sitzgruppen, Nistkästen sind immer wieder Ziel der Zerstörungswut.

Der ausführliche Bericht kann beim Vorsitzenden eingesehen werden.

Bericht der Fachreferentin für Senioren

Anneliese Hornbruch berichtet sehr detailliert über das Wanderjahr der Senioren 2013.

Der ausführliche Bericht kann beim Vorsitzenden eingesehen werden.

Bericht des Fachreferenten für Familien

Olaf Stelse berichtet über die Familienaktivitäten im SGV Kierspe.

Es wurden im Verlauf des Jahres 2013 verschiedene Familientage angeboten:

Das Jahr begann mit der traditionellen Ostereiersuche am 30.03.2013.

Es wurden 2 Familienwanderungen als Geocaching-Touren angeboten. An der ersten nahmen 20 Personen teil, bei der zweiten Wanderung waren es 24 Teilnehmer. An beiden Terminen waren 23 Kinder dabei.

Im Rahmen der Ferienspiele wurde wieder eine Fahrt zur Freilichtbühne Freudenberg von 5 SGVern begleitet, welche sich neben der Aufsicht auch um die Verpflegung gekümmert haben. Ebenfalls im Rahmen der Ferienspiele wurde eine Schatzsuche mit GPS-Geräten durchgeführt, die mit 12 Kindern ausgebucht war. Im Rahmen der Projektwoche der Bismarckschule haben Wanderführer des SGV verschiedene Etappen wie Schleiper Hammer oder auch eine Geocaching-Tour für die Schülerinnen und Schüler angeboten.

Für die Kinder aus Tschernobyl wurde wieder ein schöner Nachmittag am Wienhagener Turm veranstaltet. Dass diese Veranstaltung immer sehr gut ankommt, beweist wiederum ein Dankeschreiben der Vorsitzenden des Vereins „Kinder von Tschernobyl“.

Bericht für den Plattdeutschen Kreis

Margret Nolte verliest ihren 23. Jahresbericht. 9 Mal im vergangenen Jahr trafen sich durchschnittlich 23 Interessenten der plattdeutschen Sprache im Restaurant „Alter Bahnhof“. Ausflüge und gesellige Unternehmungen rundeten das Jahr ab.

Der ausführliche Bericht kann beim Vorsitzenden eingesehen werden.

Bericht des Bänkewartes

Ulrich Büge ist heute nicht anwesend.

Der Vorstand konnte sich bei der letzten Vorstandssitzung von dem engagierten Einsatz in Bezug auf Kontrolle des Wienhagener Turmes sowie der Bankanlagen überzeugen.

Schriftlicher Bericht liegt noch nicht vor.

Wortmeldung von Gerd Piefer zum Bericht des Wegewartes:

Betr. Wanderweg A3 bei Rhinschen-Schmidthausen. Bei kürzlicher Begehung des A3 musste er feststellen, dass die Wegezeichnung im Bereich Rhinschen-Schmidthausen nicht durchgängig erkennbar ist. In Höhe des Bauernhofes ist eine neue Absperrung, die umgangen werden muss. Dadurch sind Markierungen nicht mehr durchgängig zu erkennen. Da der Berichtersteller nicht anwesend ist, wird gebeten, das Problem zu einem späteren Zeitpunkt mit Ernst Walter direkt zu besprechen.

Bericht des Vorstandes

Der Vorsitzende berichtet von den Aktivitäten im Jahr 2013:

Die Klönabende fanden regelmäßig in den Räumen des Fritz-Linde-Museums statt und waren durchweg gut besucht.

Die Termine werden auch in diesem Jahr aktuell in der Tagespresse veröffentlicht.

Das Turmfest war bei gutem Wetter wieder sehr gut besucht. Offensichtlich ist der Termin in vielen Kalendern der Kiersper Bevölkerung festgeschrieben. So war das Turmfest wieder Anziehungspunkt für viele größere und kleinere Wandergruppen, Familien und befreundete SGV-Abteilungen aus dem Umkreis. In diesem Zusammenhang weist der Vorsitzende auf die durchgeführten Anstricharbeiten am Turm hin und dankt den Wanderfreunden Wilfried Müller, Manfred Thobae und Werner Czilwa für ihren Einsatz. Aktuell ist die Firma Pfitzner beauftragt, eine durch Vandalismus beschädigte Scheibe zu ersetzen.

Das interne Sommerfest im Schleiper Hammer war bei trockenem Wetter wieder gut besucht.

Am Schanhollenfest, das am 13./14.07.13 stattfand, war der SGV mit einem Kuchenstand

vertreten. Es wurde ebenfalls eine kleine Wander-Runde durch den Arney angeboten. Bei sommerlichem Wetter war die Veranstaltung gut besucht.

Traditionell waren wir wieder am 1. Adventswochenende beim „Advent im Schleiper Hammer“ mit Potthucke und „Kräbbelchen“ vertreten.

Die Punschwanderung am Jahresende mit Abschlussfeier in der Gaststätte Bisitz war mit fast 50 Personen sehr gut besucht.

Der Vorstand hat 1 Sitzung durchgeführt, an 2 Versammlungen auf Bezirksebene sowie am Regionaltreffen der Region Märkisches Sauerland in Werdohl teilgenommen. Zudem wurde eine Schulung zur SEPA-Einführung besucht und gemeinsam mit dem Stadtmarketingverein ein Radwegeprojekt in den Grundzügen erörtert.

In 2013 wurden zahlreichen Geburtstagsjubilaren die Glückwünsche des Vereins überbracht. Um einmal eine Größenordnung zu nennen: in diesem Jahr stehen 41 Besuche auf dem Programm.

TOP 4) Kassenbericht

Heidrun Schmidt berichtet wie immer umfassend über die getätigten Einnahmen und Ausgaben im Berichtsjahr. Die Kasse weist solide Bestände aus.

Bericht der Kassenprüfer

Elke Mürmann berichtet, dass sie zusammen mit Margitta Czilwa die Kasse geprüft habe und eine gute Kassenführung bestätigen kann. Der Dank geht an Heidrun. Gleichzeitig bittet sie um Entlastung der Kassiererin, sowie des gesamten Vorstandes. Die Entlastung erfolgt einstimmig.

TOP 5) Anträge

Anträge liegen nicht vor.

TOP 6) Wahlen

In diesem Jahr stehen keine Wahlen von Vorstandsmitgliedern an. Es erfolgt die jährliche **Bestätigung der Fachreferenten**. In ihren Ämtern bestätigt werden:

Fachreferentin für Senioren: Anneliese Hornbruch

Fachreferentin für Medien: Marlen Vedder

Plattdeutscher Kreis: Margret Nolte

Stellvertretende Schriftführerin: Ingrid Stelse

Bänkewart: Ulrich Büge

Fachreferent/in für Familien: es kommen keine Vorschläge aus der Versammlung.

Olaf Stelse erklärt sich bereit, die Durchführung wie bisher für ein weiteres Jahr zu übernehmen.

In der Kassenprüferhierarchie wird durch das Ausscheiden von Margitta Czilwa ein neuer **2. Ersatzkassenprüfer/in** benötigt. Auf Vorschlag aus der Versammlung wird einstimmig gewählt: Bärbel Barth.

TOP 7) Ehrungen

Der Vorsitzende gratuliert 21 langjährigen Mitgliedern und dankt für ihre Treue zum SGV.

Folgende Jubilare werden mit einem Blumenstrauß bzw. einem kleinen Geschenk geehrt:

für 50 Jahre Mitgliedschaft

Hanneli Sure

Erich Lüsebrink in Abwesenheit

für 25 Jahre Mitgliedschaft

Werner Branß

Karl-August Glörfeld in Abwesenheit

Helga Howorka

Erika Quenzel

Christa und Heinz Rose
Lore Schmidt
Helge Schröder
Marlen Vedder
Sigrid und Rainer Becker in Abwesenheit

für 10 Jahre Mitgliedschaft

Christel Linde
Brigitte und Helmut Leuschner in Abwesenheit
Renate und Günter Lyhs
Christa Köhler in Abwesenheit
Angelika und Frank Emde in Abwesenheit

Ehrungen der heute nicht anwesenden Mitglieder werden beim Sommerfest nachgeholt.

TOP 8) Verschiedenes

Hanneli Sure bedankt sich besonders herzlich im Namen aller mit einem Blumenstrauß bei Lore Schmidt, die keine Mühen scheut, unseren Gesang bei jedem Anlass mit ihrem Akkordeon zu begleiten. Ihr Einsatz ist unermüdlich - der Dank überfällig.

Es folgt der Hinweis auf einige **in nächster Zeit anstehende Veranstaltungen bzw. Termine:**

- Begleitung der Fahrt zur Freilichtbühne im Rahmen der **Sommer-Ferienspiele**.
- Ebenfalls im Rahmen der Ferienspiele eine Geocaching-Wanderung.
- Die **Ostereierwanderung** wird traditionell am Ostersonntag 19.04.14 durchgeführt. Das Ziel steht noch nicht endgültig fest, evtl. Anfrage bei Kleingärtnern.
- **Turmfest** am 29.05.2014 (Himmelfahrt)
- Teilnahme am **Kreisheimattag** am 30. und 31.08.2014 der 4 Kommunen „Oben an der Volme“ mit einer Denkmal-Wanderung: Fritz-Linde-Museum/Schanhollenhöhle/Schleiper Hammer am 31.08. - außerdem mit einem Denkmal Caching.
- Norbert Höhn gibt bekannt, dass auf Wunsch wieder eine **Tagestour zur Ahr** mit Wanderung auf dem Rotweinwanderweg und Weinfestbesuch organisiert werden könnte, sofern Interesse daran besteht. Die Versammlung beauftragt ihn mit der Planung für Samstag, 11.10.2014..
- Im Vorstand ist ein altes Thema erneut diskutiert worden und einvernehmlich festgelegt worden, hier in der JHV vorzutragen: für die **Fahrten zu den Wanderstartpunkten und zurück**, sofern diese in Fahrgemeinschaften durchgeführt werden, sollte generell eine Kostenbeteiligung der Mitfahrer an den/die Fahrer direkt erfolgen. Als angemessen werden **2,00 Euro/Person** angesehen. Dies soll nur für Strecken außerhalb Kierspe gelten. Der Vorstand bittet nicht nur die Mitfahrer, ihren Kostenbeitrag vor Antritt der Fahrt zu leisten, sondern auch die Fahrer, dieses Geld anzunehmen, damit sich eine einheitliche, gerechte Regelung einspielt.
Der Wanderführer ist angehalten, vor Antritt der Fahrt zur Zahlung aufzufordern.

Information an die Versammlung: auf Anregung eines Mitgliedes hat eine Besichtigung des **Kirchenwäldchens „Auf dem Busch“** stattgefunden. Es wurden bei der Begehung 4 mögliche Standorte für Ruhebänke ausgesucht. Der Vorschlag ist an die ev. Kirchengemeinde weitergeleitet worden. Es liegt bereits vorab eine positive Resonanz durch Pastor Freiwat vor.

In diesem Zusammenhang fragt Margit Ohm, ob es nicht möglich ist, an der Thingslindestraße **weitere Bank/Bänke** aufzustellen. Es kommen Bedenken, was die mögliche Schaffung eines neuen Treffs für ruhestörende Jugendliche angeht. Die Versammlung kommt zu dem Schluss, dass trotz der Bedenken eine Bank aufgestellt werden soll, zumal noch Bänke eingelagert sind.

Norbert Höhn gibt kurze Zwischen-Info zu der **Mehrtagesfahrt nach Bad Honningen**. Zur Zeit sind keine freien Plätze mehr verfügbar. Interessenten können sich für die Warteliste melden. Er gibt einen kurzen Abriss über den Verlauf. Wie gewohnt bekommt jeder Teilnehmer

schriftliche Information in Kürze.

Der Vorsitzende bittet zum Abschluss Margret Nolte um einen Beitrag in Plattdeutscher Sprache. Diesem Wunsch kommt sie mit einem selbst verfassten Gedicht vom „Kohl-und Mettwurstessen in der Schnörrenbach“ aus dem Jahr 1954 gern nach.

Der Vorsitzende dankt allen Mitgliedern, die das ganze Jahr über an allen Stellen helfen und sich einsetzen und damit den Verein aktiv und erlebenswert machen.

Ende der Sitzung 17.00Uhr

gez. Anita Höhn

Protokollführerin